

TV Reichenburg mit Swiss Olympic Preis ausgezeichnet

Von: TV Reichenburg (ingesandt)

Am vergangenen Wochenende durfte eine Vereinsdelegation des Turnvereins Reichenburg in der Bundeshauptstadt Bern von Swiss Olympic einen Wettbewerbspreis entgegennehmen.



Die Eiskunstlaufprinzessin, Olympia-Diplomgewinnerin und nachmalige Europameisterin Sarah Meier mit dem Reichenburger Turnvereinpräsidenten Bruno Stolz. (Bild: zvg)

Zigaretten gehören weder in den Sportsack noch in die Turnhalle. Unbelastete Lungen atmen besser und gesunde Körper leisten mehr. Ein rauchender Trainer ist das falsche Vorbild. Das sind keine neuen Erkenntnisse. Aber es gibt noch immer zu viele Glimmstengel auf dem Sportplatz. Deshalb hat Swiss Olympic im Rahmen des Programms 'cool and clean' zusammen mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) die Initiative 'gemeinsam für rauchfreien Sport' ergriffen und alle Sportvereine in der Schweiz zum Wettbewerb Sport rauchfrei aufgerufen.

1326 Sportvereine haben mitgemacht

Für den Wettbewerb galt es, in der dreimonatigen Periode von April bis Juni folgende vier Bedingungen zu erfüllen: Kein Tabak auf Trainings- und Wettkampfgelände, Engagement für tabakfreien Sport, Vorbildfunktion der Trainer, Leiter und Funktionäre, Verzicht auf Tabak sponsoring. Der Vorstand vom Turnverein Reichenburg beschloss auch an diesem Wettbewerb teilzunehmen, da nicht mal eine handvoll aktiver Turner raucht. 1326 Vereine, Riegen und Mannschaften mit über 100'000 Mitgliedern machten mit. 30 Gruppen wurden ausgelost und während den drei Wettbewerbsmonaten geprüft.

Sportprominenz an der Preisverleihung

Der Turnverein Reichenburg wurde auch ausgelost und sogar durch eine unangemeldete Kontrolle geprüft. Er erfüllte die strengen Auflagen mit Bravour und zählte zu den glücklichen Gewinnern. Die Preisverleihung fand am letzten Samstag anlässlich der ersten 'cool and clean'-games auf dem Berner Hausberg Gurten statt. Verschiedene prominente Sportlerinnen und Sportler waren bei der Preisverleihung ebenfalls anwesend. Namhafte Grössen wie Nati-Eishockeycoach Ralph Krüger, die Curling-Vize-Olympiasiegerin Valeria Spälty, der Dreisprung-Schweizer Rekordhalter Alexander Martinez, der Snowboard-Olympiasieger Gian Simmen, die Olympia-Diplom-Gewinnerin im Eiskunstlauf Sarah Meier und weitere Sportasse gaben der Kampagne 'cool and clean' das nötige Gewicht. Wie der Turnverein Reichenburg stehen sie dafür ein, dass der Tabak nichts auf Sportstätten zu suchen hat.

Ansporn für nachhaltiges Engagement zugunsten des Sports ohne Rauch

Mitten unter den illustren Gästen aus Sport und Prominenz war auch der Turnverein Reichenburg. Stellvertretend für den ganzen Verein durften Christoph Schmucki und Bruno Stolz den Preis in Empfang nehmen. Der Turnverein Reichenburg wird sich auch nachhaltig für rauchfreien Sport einsetzen und propagieren. Manchmal kann es auch eine Knochenarbeit sein. Vor allem wenn ausgelassen gefeiert wurde, ist bei gewissen Turnern die Versuchung zum Griff zur Zigarette gross. Das erfordert resolutes Durchgreifen, auch wenn es nicht populär ist. Dieser Wettbewerbsgewinn verleiht der Vereinsleitung des Turnvereins Reichenburg zusätzlichen Schub und Kraft, sich im Verein für tabakfreien Sport einzusetzen und die Mitglieder darauf zu sensibilisieren.